

Beppo Küster „Mein Leben – ein Kessel Buntes“ Lese-TV-Show

Auf Basis und in Erweiterung des Buches „Die DDR – mein Kessel Buntes“

Lesen

Witzige und ergreifende Geschichten aus einem „Fernseh-Leben“. Pleiten, Pech und Pannen

Singen

Schlagerhits live und als Fernsehausschnitt

Lachen

TV-Sketche per Beamer mit Helga Hahnemann, Margot Ebert und anderen

Musik

Bekannte Melodien aus vier Jahrzehnten

Für diese Show wurde das Beste aus dem Video-Archiv des Entertainers mit seiner eigenen Art von schauspielerisch gestaltetem Lesen kombiniert. Das garantiert eine breitere Zielgruppe. Dieses Konzept erfüllt ebenso den Anspruch einer Lesung wie guter Unterhaltung (siehe Veranstalter-Feedback).

Eigene Beschallung, Beamer/Leinwand, Lichtstative ermöglichen konstante Auftrittsbedingungen und sind für 50 Zuschauer konzipiert (möglich bis ca. 100).
Gebraucht wird nur: möglichst dunkler Hintergrund, Tisch, Stuhl.

Mit einem angemessenen Eintritt von ca. 9,- EUR sind selbst bei nur 50 Zuschauern alle Kosten gedeckt (PA, Mikro, Headset, Mixer, Beamer, Lichtstative, Werbematerial, Techniker, Transportkosten Hin- und Rückfahrt bis 200km).

Inklusiv: Bis zu 500 [Flyer](#) und 100 [A3-Poster](#) mit aktuellen Veranstaltungsdaten bedruckt.

Beppo Küster Mielenzstr.13 15537 Grünheide (Mark) 03362 29028
0172 3910044 www.beppo-kuester.de

Veranstalter-Feedback

Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus

„Mein Leben – ein Kessel Buntes“ Veranstaltung am 7.10. 2024 mit Beppo Küster. Schon im Frühjahr haben wir die Lesung geplant und waren sehr gespannt, wie unser Publikum das Angebot annehmen wird. Bereits Mitte September waren alle Karten weg. Die Nachfrage nach Tickets ließ nicht nach. Am Veranstaltungstag freuten wir uns auf das ausverkaufte Haus. 120 Gäste haben wir auch nicht so oft.

Beppo Küster überzeugte mit seinem liebevoll vorgetragenen „Lese-Fernsehspiel“ – einer tollen Mischung aus gestalteter Lesung und Videoclips. Unterhaltsam, aber auch nachdenklich. Zugleich eine Zeitreise, die Fernsehbeiträge versetzten uns alle in die Vergangenheit. Nach etwa zwei Stunden (mit einer kurzen Pause) waren alle ein wenig traurig, dass es schon zu Ende war. Aber Beppo Küster nahm sich noch Zeit für Autogramme und kleine Gespräche – das kam auch super an.

Eine rundum gelungene Sache. Danke Beppo Küster

Viele, die nicht dabei sein konnten, aber auch Zuschauer, die das Glück hatten, Karten zu bekommen, baten um eine Wiederholung bzw. Fortsetzung. Wir hoffen, dass wir diesen Wunsch erfüllen können.

Anette Kornek, Bibliothekarin

Verantwortliche für die Veranstaltung